



Grünliberale Partei Horgen

Medienmitteilung

Thema: Parolen zur Gemeindeversammlung vom 10. September und für den Abstimmungssonntag vom 27. September

Für Rückfragen: Christa Stünzi,
Tel. 079 771 76 63
Absender: Grünliberale Partei Horgen
christa.stuenzi@grunliberale.ch

Datum 1. September 2020

Die glp hat an ihrer Parteiversammlung sämtliche Parolen für die Gemeindeversammlung vom 10. September und die Abstimmungen vom 27. September verabschiedet.

Parolen für die Gemeindeversammlung

Die Partei hat die Vorlage zur Sanierung des Schulhauses geprüft und wird dieser zustimmen.

Den Sanierungsbedarf der Strandbadstrasse anerkennt die glp, sie ist jedoch der Ansicht, dass bei dieser Gelegenheit die Parkplatzsituation geklärt werden soll und wird mit einem Änderungsantrag an die Gemeindeversammlung kommen.

Die Jahresrechnung wurde detailliert angeschaut. Gerade in der aktuellen Zeit wird es offensichtlich, dass es wichtig ist, mit sämtlichen Ressourcen – also auch den finanziellen – sorgfältig umzugehen. Die glp fordert deshalb eine nachhaltige und langfristige Planung in allen Aspekten. Insbesondere im Bezug auf die Schulliegenschaften drängt sich die Frage auf, ob eine solche vorliegt. Die Jahresrechnung wird trotz kritischer Voten zur Annahme empfohlen.

Die Kreditabrechnungen wurden von der Versammlung positiv begrüsst und zur Annahme empfohlen.

Parolen für den Abstimmungssonntag vom 27. September 2020

Bei den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungsvorlagen folgt die Ortssektion den Parolen der kantonalen Partei.

Kommunale Vorlagen:

Die glp sagt einstimmig JA zum Neubau des Schulhauses Allmend. Trotz fehlender nachhaltiger und vor allem langfristiger Schulraumplanung sehen wir die Notwendigkeit für den Bau des Schulhauses Allmend und sind der Ansicht, dass uns ein gutes Projekt vorliegt.



Der Zusammenschluss der ARA Thalwil und der ARA Horgen macht aus Effizienzgründen und Nachhaltigkeitsüberlegungen Sinn. Auch wenn damit eine sehr grosse Investition notwendig ist, so sind wir der Ansicht, dass die notwendige Erneuerung und die Investition in eine gemeinsame moderne Anlage, die nachhaltigere Lösung ist. Was nach dem Rückbau der jetzigen ARA Horgen mit dem Grundstück passiert, muss nach Abschluss des Projektes genau evaluiert werden. Wir sind jedoch klar der Ansicht, dass die Bevölkerung in diesen Entscheid aktiv miteinzubeziehen ist.

Ersatzwahlen Sozialbehörde und Rechnungsprüfungskommission

Frank Miceli, der für die glp in der Ersatzwahl für die Rechnungsprüfungskommission antritt, ist hochmotiviert, sein Fachwissen in das wichtige Gremium einzubringen. Nach der Wahlempfehlung durch die CVP gehen wir gestärkt in die heisse Phase.

Bei der Ersatzwahl in die Sozialbehörde empfiehlt die glp Marco Züger (FDP). Wir sind überzeugt von seinen Kompetenzen und anerkennen den Anspruch der FDP auf diesen Sitz.